

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Steuer- und Sozialpolitik**

SS 2010

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Für die Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden zwei grundlegende Reformalternativen diskutiert: Die Bürgerversicherung (einkommensbasierte Beiträge) oder die Gesundheitsprämie (Kopfpauschale).

- a) Diskutieren Sie die Anreizwirkungen der jeweiligen Hauptelemente dieser Alternativen aus versicherungsökonomischer Sicht. Welche Verteilungswirkungen entstünden im Vergleich zur bestehenden Finanzierung der GKV? (10 Pkt.)
- b) Adverse Selektion und deren Folgen können über eine Pflichtversicherung vermieden werden. Welche Probleme kann eine Pflichtversicherung nicht lösen? Diskutieren Sie an einem Beispiel! (5 Pkt.)
- c) Welche Bestandteile der gegenwärtigen GKV-Finanzierung müssen ausgebaut werden, um eine Annäherung an den Vorschlag Gesundheitsprämie zu erreichen? Kann hierdurch das Hauptproblem der Krankenkassen behoben werden? (5 Pkt.)

2. Bei der Einkommensteuer soll folgender Stufentarif in Verbindung mit einem Freibetrag von 8.000 Euro je Haushaltsmitglied für drei Einkommenszonen gelten:

Steuerpflichtiges Einkommen: $y = x - \text{Freibetrag} \cdot \text{Personen}$;

- 1. von 0 Euro bis 50.000 Euro: $t = 0,25 \cdot y$;
- 2. von 50.000 Euro bis 100.000 Euro: $t = (0,25 + 0,000001 \cdot y) y - 12.500$;
- 3. ab 100.000 Euro: $t = 0,45 \cdot y - 22.500$;

- a) Bitte beschreiben Sie die Verläufe der Steuerbetrags- und Steuersatzfunktionen in den Einkommenszonen. (6 Pkt.)
- b) Benennen Sie den Tariftyp in den jeweiligen Einkommensbereichen. Erläutern Sie Ihren Lösungsweg. (4 Pkt.)
- c) Welcher Teil der Besteuerungsvorschriften sorgt für horizontale, welcher für vertikale Steuergerechtigkeit? Begründen Sie! (4 Pkt.)
- d) Wie entwickelt sich das Einkommensteueraufkommen bei gesamtwirtschaftlich steigenden Nominaleinkommen? Unter welchen Umständen muss steuerpolitisch eingegriffen werden? Wie sähe ein solcher Eingriff aus? (6 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den Begriffen:

- a) Gewinneinkünfte (4 Pkt.)
- b) Aktueller Rentenwert (4 Pkt.)
- c) Gewerbesteuer (4 Pkt.)
- d) Generationenvertrag (4 Pkt.)
- e) Negative Einkommensteuer (4 Pkt.)